

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Otto (GRÜNE)

vom 24. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Mai 2024)

zum Thema:

Bäume im Jahnsportpark II

und **Antwort** vom 7. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juni 2024)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Andreas Otto (Grüne)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19219
vom 24. Mai 2024
über Bäume im Jahnsporthaus II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Trifft nach wie vor zu, dass im Jahnsporthaus 464 Bäume stehen und erfasst sind? (Lt. Anfrage 18/22 730)

Frage 2:

Falls 1. nein, welche Veränderungen hat es seither gegeben?

Antwort zu 1 und 2:

Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans 3-87 erfolgte in 2023 eine Baumerfassung und -kartierung. Es sind im Plangebiet insgesamt 493 klein- und großkronige Bäume erfasst worden. Davon sind 350 Bäume nach der Baumschutzverordnung geschützt.

Frage 3:

Wie viele Bäume müssten gefällt werden, im Falle der aktuelle Entwurf (öffentlich vorgestellt am 22.5.2024) für ein neues Stadion und weitere Bauten und Sportanlagen realisiert werden? (Laut Machbarkeitsstudie 2014 sollten bis zu 240 Bäume gefällt werden.)

Antwort zu 3:

Auf der Grundlage des in der Öffentlichkeitsveranstaltung am 22. Mai 2024 vorgestellten Entwurfs müssten 171 Bäume gefällt werden, wovon 99 Bäume unter die Baumschutzverordnung fallen. Durch Festsetzungen im Bebauungsplanentwurf 3-87 wird der Erhalt von 322 Bäumen gesichert.

Frage 4:

Wie sollen die gefällten Bäume ersetzt werden?

Antwort zu 4:

Die Bäume sind auf der Grundlage der Baumschutzverordnung im Plangebiet zu ersetzen. Insgesamt sind als Ersatz für 99 geschützte Bäume gemäß Baumschutzverordnung 203 Bäume neu zu pflanzen.

Frage 5:

Wie sollen die gefällten Bäume ersetzt werden?

Frage 6:

Welche Baumarten, welche Wuchshöhen und welches Kronenvolumen sollen die Ersatzpflanzungen erhalten? Droht die Pflanzung pflegeleichter „Bonsai“- Bäume?

Antwort zu 5 und 6:

Die Ersatzpflanzungen werden im Geltungsbereich des Bebauungsplans 3-87 vorgenommen und sind über die gesamten Freiflächen verteilt. Es wird zum einen der Platanenhain mit Neupflanzungen gestärkt. Der „grüne Rahmen“ um den Sportpark selbst wird ebenfalls vorrangig mit Bäumen bepflanzt, die den Bestand mit hochwachsenden säulenförmigen Kronen ergänzen. Auf der Plaza und in den Grünflächen des Sportparks sind großkronige Bäume vorgesehen. Auf dem Südhang des Stadions sollen vor allem heimische, biodiversitätsfördernde Bäume mit mittel- bis großkronigen Arten gepflanzt werden.

Die neu zu pflanzenden Baumarten sollen einen gestalterischen, ökologischen und schatten spendenden Effekt haben, weshalb größtenteils mittel- bis großkronige Arten verwendet werden.

Frage 7:

Innerhalb welches Zeitraumes werden die Ersatzpflanzungen hinsichtlich Kronenvolumen und Wuchshöhe voraussichtlich die Altbäume vollständig ersetzt haben?

Antwort zu 7:

Der Zeitraum ist abhängig von der Qualität und dem Alter des zu ersetzenden Baumes. Die Neupflanzungen sollen eine hohe Pflanzqualität haben (Höhe ca. 3-5m). Einen vollständigen Ersatz der Biomasse werden die Neupflanzungen erst in einigen Jahrzehnten erzielen.

Berlin, den 07.06.2024

In Vertretung

Kahlfeldt

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen